

Sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksversammlung,

es ist Ihnen vielleicht schon bekannt, aber an der o.g. Stelle existiert nach wie vor keinerlei Fußgängerüberweg oder Fußgängerampel, um den neuen Stadtteil jenseits der Harkortstraße zu erreichen.

Ich bringe jetzt seit drei Monaten meine kleine Tochter in die Kita, und es ist täglich eine mehrfache Angstpartie. Es gibt mittlerweile mehrere bewohnte Häuser und zwei Kindertagesstätten auf der anderen Straßenseite, die für Fußgänger/innen nur unter Lebensgefahr zu erreichen sind.

Ich möchte Sie dringend bitten, zu veranlassen, dass wenigstens irgend eine Form von Baustellenampel o.ä. aufgestellt wird. Selbstverständlich passen alle Bewohner/innen und Eltern auf sich und die Kinder so gut auf, wie es geht, aber es kommt immer wieder zu schwierigen Situationen, zumal die Straßenführung mit Baustelle und Brauereieinfahrt durchaus unübersichtlich ist.

Ich möchte noch eben kurz auf meine persönliche Einschätzung hinweisen, nach der das dauerhafte Nichthandeln an dieser Stelle den Bereich normalen politischen Versagens in einer Weise überschreitet, die Amts- oder Staatshaftungsansprüche eröffnen dürfte, falls irgend etwas passiert. Bitte wirken Sie daran mit, dass kein Anlass entsteht, diese Einschätzung gerichtlich überprüfen lassen zu müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Mirco Beth